

# Mit einem »Yeah!« zur charismatischen Ausstrahlung

Claudia Maurer gibt beim Frauenforum der Volksbank Nagoldtal wertvolle Tipps für mehr Strahlkraft

Von Kirsten Ließmann

**Nagold.** »Charisma oder die Kunst der Ausstrahlung« hieß das Thema beim Frauenforum der Volksbank Nagoldtal – ein Thema, das offensichtlich den Nerv der zahlreich erschienenen Mitglieder traf. Es mussten sogar etliche zusätzliche Stühle aufgestellt werden.

Bank-Vorstand Jörg Stahling zu Beginn der Veranstaltung auf die Fusion mit der Volksbank Herrenberg-Rotenburg ein. Man habe jetzt 56 000 Mitglieder, 450 Mitarbeiter und biete 33 Beratungsstellen an. Die Fusion bringe auch neue Perspektiven mit sich, so Stahl.

»Charisma, was ist das eigentlich?«, fragte anschließend Claudia Maurer ihre Zuhörer. Ihr Sohn habe sie dies ebenfalls gefragt, nachdem er erfahren hatte, worüber sie an diesem Abend referiert. Es gebe Menschen mit einer ungeheuren Strahlkraft, habe sie daraufhin ihrem Sohn erklärt. Wenn die einen Raum betre-



Gab etwas von ihrer Strahlkraft weiter: Claudia Maurer.

Foto: Ließmann

ten, werde der Raum heller. Das gebe es aber auch im umgekehrten Sinne: Sprich, ein Raum könne sich wegen einer eintretenden Person verdunkeln. Darauf habe ihr Sohn geantwortet: Letzteren Effekt

kenne er von seiner Lateinlehrerin.

Nach diesem humorvollen Einstieg kündigte die Top-Trainerin, die bei den »Speakers Excellence« unter den besten 100 Trainern geführt

wird, an, sie wolle den charismatischen Teil von jedem Besucher noch am selben Abend hervorkitzeln. Es folgten wertvolle Ansichten, Tipps und so manch interessante Übung, die man meist mit seinem Sitznachbarn gemeinsam praktizieren durfte. Charisma hänge nicht mit Schönheit zusammen. Man könne aber seine Strahlkraft durchaus mittels seines Erscheinungsbildes beeinflussen, stellte die charmante Powerfrau klar. Ganz wichtig sei außerdem, sich ebenso wichtig zu nehmen wie die Menschen um einen herum. »Denn aufblühen und sich entfalten kann man nicht im Schatten.«

Charisma, erläuterte die Rednerin weiter, entstamme übrigens einem frühchristlichen Konzept und bedeute: Vom heiligen Geist bereitgestellte »Gnadengabe« für den von Gott gesegneten Menschen. Wer mit ganzer Präsenz im Hier und Jetzt lebe und dies in vollen Zügen genieße, so machte Claudia

Maurer klar, der habe einen extrem hohen Charismafaktor.

Des Weiteren sei es wichtig, auf seine Balance zu achten. Dazu gehöre ein Gleichspiel von Körper, Geist und – ganz wichtig – Spirit. Man sollte jeden Tag für ein gutes Gefühl sorgen, dass einen dazu verleitet, »Yeah!« rufen zu wollen. Disziplin, die nur allzu gern und fälschlicherweise mit Fleiß verwechselt werde und dabei nur voraussetze, stets und mit ungeteilter Freude sein Bestes zu geben, sei ebenso notwendig wie die richtige innere und äußere Haltung. Obendrein müsse man in seine Tugenden investieren und für Klarheit in seiner Gedankenwelt sorgen.

Das erreiche man am Besten dadurch, dass man gelassen bleibe und sich auch mal zurücknehme – also quasi handle durch Nichthandeln. Wenn man dann noch humorvoll bleibe, stehe seiner Anziehungskraft nichts mehr im Wege.